

Ermittlung von Prüfmethoden zur Testung von Pistolenmunition



Beschreibung

Um das Handling von Pistolen zu trainieren, fertigt die Firma Glock Ges.m.b.H. seit vielen Jahren die sogenannten Trainingspistolen. Mit den Trainingspistolen werden unterschiedliche Arten von Trainingsmunition verschossen. Im Zuge einer Diplomarbeit sollen Schüler der HTBLVA Ferlach neue Prüfmethoden entwickeln, die für die Wareneingangsprüfung von Trainingsmunition herangezogen werden sollen.

Im Fokus der Diplomarbeit steht die Ermittlung einer Prüfmethode die zur Messung der Kraftübertragung von Patronen auf den Stoßboden der Waffe herangezogen werden kann.

Das Diplomarbeitsteam soll primär den Zustand des Waffenverhaltens bewerten und davon ausgehend geeignete Messverfahren entwickeln, um in der hausinternen Wareneingangskontrolle diverse Munitionslose möglichst aussagekräftig klassifizieren und bewerten zu können. Dazu ist es unter anderem notwendig neue Messmittel zu entwickeln, zu bauen und zu testen.

Betreuer:

DI Andreas Mack

Partnerfirma:

Glock Ges.m.b.H

Benedict Bobits

Herr Bobits ist Teamkoordinator. Sein Hauptaufgabengebiet liegt im Bereich Entwicklung und Realisierung sowie Testung eines massebehafteten Vertikalzündversuches. Dokumentation und Recherche.

Patrick Szivacz

Recherche und Dokumentation zur neuen Trainingsmunition. Bewertung und Interpretation der Bewegungsabläufe der komplexen Munitionstypen als auch der zu bewertenden Trainingswaffen. Konstruktion und Bau eines massebehafteten Vertikalzündversuches.

Julius Worm

Durchführung, Auswertung und Ergebnisanalyse von Messungen mittels vorhandener Messmethoden zur Stoßbodenkraft. Beschaffung aller Hilfs- und Arbeitsmittel. Dokumentation und Recherche.